

Bericht des Sekretärs

Jubilare

Vorstand und Präsidium der DGGG gratulieren herzlichst folgenden Mitgliedern, die im November dieses Jahres ihren „runden“ Geburtstag feiern können:

Zum 60. Geburtstag:

- Dr. Christian Waterkamp, Bruchsal
- PD Dr. Helga Pelizäus-Hoffmeister, München
- Dr. Wolfrid Schröer, Duisburg
- Dr. Kai Leichsenring, Wien/A

Zum 65. Geburtstag:

- Hildegard Hartmann, Köln
- Prof. Dr. Andreas Stuck, Bern/CH

Zum 70. Geburtstag:

- Prof. Dr. Roland Schmidt, Berlin

Zum 80. Geburtstag:

- Prof. Dr. Geerd Weyer, Berlin

Zum 85. Geburtstag:

- Prof. Dr. Tilmann Otto Kleine, Marburg

Die Gesellschaft hat derzeit 1283 Mitglieder. (Stand 02.09.2021)	
Die Gesellschaft begrüßt als neue Mitglieder:	
Sektion II	Sabrina Jambor, Bremen
Sektion II	Konstantinos Chondros, Ratingen
Sektion III	Kathrin Deisenhofer, Pforzen
Sektion III	Christine Haeger, Schönwalde-Glien
Sektion III	Theresa Heidinger, Wien/A
Sektion III	Laura Carlotta Nagel, Frankfurt a. M.
Sektion III	Robert Heidemann, Dortmund
Sektion III	Angélique Herrler, Köln
Sektion III	Eric Janacek, Braunschweig
Sektion III	Kathrin Lehner, Wien/A
Sektion III	Nicole Memmer, Heidelberg
Sektion IV	Richard Wezel, Freiburg
Sektion IV	Melanie Schwarz, Waiblingen

Z Gerontol Geriat 2021 · 54:736–737

<https://doi.org/10.1007/s00391-021-01983-8>

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021



Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V.
Mitglied der International Association
of Gerontology and Geriatrics (IAGG)

Geschäftsstelle:

Seumestr. 8, 10245 Berlin
Tel.: 0 30/52 13 72 71
Fax: 0 30/52 13 72 72
E-Mail: gs@dggg-online.de
Diese Mitteilungsseiten sind
im Internet abrufbar unter
der Homepage der DGGG:
www.DGGG-online.de

Korrespondenzadresse:

Helmut Wallrafen (V. i. S. d. P.)
Sekretär der DGGG
c/o Sozial-Holding der Stadt
Mönchengladbach GmbH
August-Monforts-Straße 12/16
41065 Mönchengladbach
Tel. 02161/6866-4100
sekretaer@dggg-online.de

Beitrag der Sektion III

Vechta – 15. bis 21. August 2021

Die Summerschool „Empirical Approaches to Aging Research – IfG Summerschool 2021“ hat erfolgreich vom 15. bis zum 21. August an der Universität Vechta in Präsenz stattgefunden. Die einwöchige Weiterbildung zu Methoden der empirischen Sozialforschung des Alter(n)s richtete sich an junge Gerontologinnen und Gerontologen, die den Wunsch hatten ihre methodischen Kenntnisse im Bereich der quantitativen und qualitativen empirischen Sozialforschung zu vertiefen. Die Inhalte von Workshops und Seminaren reichten von der Darstellung klassischer Survey- und Panelstudien zum Altern bis hin zu besonderen Studiendesigns wie etwa qualitativer Online-Forschung. Auf besonderes Interesse der Teilnehmer:innen stießen das Seminar zu Datenschutz, Datensicherheit und Forschungsethik sowie der interaktive Workshop „How to write a paper“.

Das Interesse an der Summerschool bei Promovend:innen aus ganz Deutschland, Österreich, Südtirol und der Schweiz war groß. Auf den Call for Applications bewarben sich über 40 junge Wissenschaftler:innen. Die geplante Teilnehmerzahl wurde daraufhin aufgestockt und alle Bewerbungen mit einer Einladung nach Vechta beantwortet. Als eine der ersten Präsenzveranstaltungen nach sehr langer Zeit war die Summerschool mit weitreichenden Maßnahmen zum Schutz vor Corona-Ansteckungen verbunden; sie wurde jedoch gleichzeitig als eine ausgesprochen willkommene



▲ Podiumsfoto: Friedrich Schmidt – Marketing Abteilung, Universität Vechta



▲ Abschiedsfoto: Isabell Bergmann – Institut für Gerontologie IfG Universität Vechta

Unterbrechung der ansonsten üblichen Online-Veranstaltungen bewertet.

Der Besuch der Summerschool wurde durch Förderstipendien ermöglicht. Dafür geht das Dankeschön der Organisator:innen an die Sektion III Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie DGGG, an die Sektion Altern und Gesellschaft der Deutschen Gesellschaft für Soziologie DGS, an Pro*Niedersachsen vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsens sowie an Universitätsgesellschaft und Kommission für Nachwuchsförderung KFN

der Universität Vechta, die die Vergabe der Stipendien ermöglicht haben.

Die aktuelle Pandemie hat die Wissenschaft auch in Bezug auf Fragen der Nachhaltigkeit stark sensibilisiert. Wie werden sich Tagungen und Veranstaltungen in der Post-Covid-19-Ära gestalten? Das Thema der Nachhaltigkeit hat auf jeden Fall eine besondere Rolle bei der Durchführung der Summerschool. Die Teilnehmer:innen sind auch aus dem Ausland mit dem Zug ange-reist. Jeder/m Teilnehmer:in wurde ein Fahrrad zur Verfügung gestellt. Beim – sehr empfehlenswerten – Mittagessen der Mensa der Universität Vechta sowie bei allen anderen Speisenangeboten standen grundsätzlich auch vegane und vegetarische Alternativen zur Verfügung. Auf Einweg-Materialien, ausgedruckte Dokumente und Infomaterialien wurde komplett verzichtet und nicht recyclingfähige Verpackungen weitestgehend vermieden.

Als Höhepunkt der Veranstaltung hat eine Podiumsdiskussion zum Thema „Wege(n) in die Wissenschaft“ im Rathaus der Stadt Vechta stattgefunden. Prof.in Dr.in Claudia Vogel – HS Neubrandenburg, Dr.in Laura Naegele, Prof. Dr. Andrea Teti und Prof. Dr. Harald Künemund – Universität Vechta tauschten sich über Erkenntnisse sowie Erfahrungen in der eigenen wissenschaftlichen Karriere aus.

Den Dank der Teilnehmenden gibt das IfG in Vechta gern an alle weiter, die an der Summerschool beteiligt waren und diese gefördert haben.

Paul Gellert

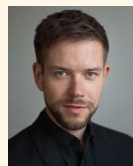
Ansprechpartner aus den Sektionen



Sektion I
Experimentelle Gerontologie
 Prof. Dr. Georg Fuellen
Fuellen@uni-rostock.de



Sektion II
Geriatrische Medizin
 Prof. Dr. Helmut Frohnhofen
Helmut.Frohnhofen@uni-wh.de



Sektion III
Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie
 Prof. Dr. Paul Gellert
Paul.Gellert@charite.de



Sektion IV
Soziale Gerontologie und Altenarbeit
 Prof. Dr. Walid Hafezi
Walid.Hafezi@hs-rm.de